

Umweltbildung und Spracherwerb

Wortschatzarbeit / Vokabeln in Phasen

Von: Konsortium Nachhaltig lernen - Umweltorientierte Bildungsstätte in Niedersachsen

1. Einführung des Wortschatzes

Originale Gegenstände/Naturmaterialien, Lebensmittel, Werkzeuge/ Arbeitsmittel, Fotos, Betriebsbesichtigungen, Erkundungen in verschiedenen Lebensräumen)

2. Erarbeitung

Schriftbild, Aussprache, Verständnis

3. Sicherung

Schriftbild, z. B. im Heft

4. Vertiefung

Einsetzen des Wortschatzes, z. B. beim Aussäen, Pflanzen, Kochen, Experimentieren, Teamübungen, Lückentexten, Memory-spielen, Zuordnungstexten)

Vertiefung → Anwendung des neu erworbenen Wortschatzes / Wiederholung

- Fremdsprachenerwerb pro Schulstunde: nicht mehr als 20 Vokabeln

- Lerntypen verschiedener Arten werden angesprochen durch handlungsorientierten Unterricht (Sehen – Hören – Fühlen / Handeln)

Umweltbildung: Möglichkeit zu kontextgebundenem und handlungsorientiertem Spracherwerb;

Umweltbildung als Teil der „Deutschlandkunde“, Lernen über Umweltaspekte in Deutschland